

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 118.

Sonnabend den 23. Mai.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage (den 24. und 25. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Sonntag den 24. April um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 25. April um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Zu St. Ulrich: Sonntag den 24. Mai um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Candidat Meyer.

Montag den 25. Mai um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Zu St. Moritz: Sonntag den 24. Mai um 9 Uhr Herr Diaconus Pinckernelle. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Lehrer Höcklau.

Montag den 25. Mai um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pinckernelle.

Domkirche: Sonntag den 24. Mai um 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Zahn.

Montag den 25. Mai um 10 Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Sonntag den 24. Mai um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Montag den 25. Mai um 9 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Sonntag den 24. Mai um 11 Uhr Herr Lehrer Höcklau.

Montag den 25. Mai um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 23. Mai Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 24. Mai um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr liturg. Gottesdienst Derselbe.

Montag den 25. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe.

Zu Glaucha: Sonnabend den 23. Mai Abends 6 Uhr Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 24. Mai um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 2 Uhr Katechisation Herr Diaconus Pfaffe.

Montag den 25. Mai um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.

Israelische Gemeinde: Sonntag den 24. Mai am ersten Pfingstfeiertag Vormittags 10 Uhr Predigt in der Synagoge von Herrn Dr. Fröblich.

Herausgegeben im Namen der Armenirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Anfertigung von 9 eisernen Bettstellen soll schleunig in Submission ausgegeben werden. Die Probettstelle, sowie die specielleren Bedingungen sind bei dem Herrn Inspector Traue in der Universitätsklinik einzusehen.

Halle, den 22. Mai 1863.

Der Bau-Inspector Steinbeck.

Auction.

Sonnabend den 23. Mai c. Vormittag 11 Uhr versteigere ich im Gasthose „zur goldenen Rose“, Rannische Straße Nr. 20, 1 Zugpferd (Wallach, schwarzbraun mit weißem Fesselgelenk).

Erste, gerichtl. Auct.-Commiff. und Taxator.



Auction.

Donnerstag den 28. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr versteigere ich in dem Hause Herrenstraße 10 ca. 30 Ctr. altes Eisen, 5 Ctr. Lederabfälle, 6 Ctr. Papierspähne, 1 Decimalwaage u. 1 Parthie Taubendünger.

Erste, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

Große Goldwaaren-Auction.

Sonnabend den 23. d. M. von Vormit. 9 Uhr an Fortsetzung der Auction der neuesten, preiswertheften und elegant faconnirten Goldwaaren.

Zur Versteigerung kommen mit vor:

Uhrketten, dgl. Schlüssel, einzelne Broschen, Trauringe zc.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Pflaumen, groß und süß, à U. 2 Sgr. 6 $\frac{1}{2}$, eine etwas geringere Sorte, ebenfalls schön, à U. 1 Sgr. 3 $\frac{1}{2}$; **Chocoladen** und **Chocoladenpulver**, sowie die besten bairischen **Malzbonsbons** gegen Husten empfiehlt

C. L. Helm, Steinstraße.

Pomaden und **Haaröle** bestens bei

C. L. Helm.

Fette Kieler Bücklinge,

à Stück 6, 8 und 9 $\frac{1}{2}$, empfing **J. Kramm.**

Frischen Harz-Waldmeister

erhielt

J. Kramm.

Vollsaftigen porösen Emmenthaler-Käse, Prima- und Secunda-Qualität, p. U. 8 u. 9 Sgr.; fette Limburger und Baiersche Sabnenkäse, à Stück 3, 4 und 5 Sgr., empf. **Bolke.**

Brab. Sardellen sehr gut zu haben bei **Bolke.**

Gutes Hausbackenbrod, à U. 11 $\frac{1}{2}$, beim Bäckermeister **Thiele**, Mittelwache Nr. 1.

Ein neuer Küchenschrank mit Glasaufsatz und ein Kanonenofen billig zu verkaufen Neugasse 3.

Ein noch neuer eis. eleg. Stubenofen mit Kochröhre, sowie eine starke gute Treppe von 13 Stufen sind billig zu verkaufen Magdeburger Chaussee 4.

Achtzehn Stück neusilberne Halloren-Knopfe, schöne Bänder, herabgesetzter Preis, Schmeerstr. 27.

Reisfröcke bis 5 Sgr. herab, auch dergl. für Kinder, fertigt **Domplatz 5.**
Heinr. Lampe sen.

Hamburger Rauchfleisch, roh u. abgekocht, Westphälischen Schinken, roh u. abgekocht, Westphälischen Speck u. Bauchfleisch, das U. 7 Sgr., den unfrigen weit über-treffend im Geschmack.

Alle Fabrikate von Serelatwurst in vorzüglich schöner alter Winterwaare, grob u. fein gebackte **Knackwurst, alte Winterwaare, Zungenwurst, Roth- und Leberwurst** und **Köstwürste**
F. Eppner.

Geräucherten Speck und Bauchfleisch, à U. 5 Sgr., ist von heute ab wieder zu haben, **bemerke aber ganz besonders, daß nur dieses geräucherte Fleisch an Wochentagen** verkauft wird. **Die Festtage und Sonntage** wird nichts verkauft.

F. Eppner, große Klausstraße Nr. 10.

Von heute ab verkaufe ich das feinste weiße **Schweineschmalz** das U. 7 Sgr. ununterbrochen.
Ferd. Eppner.

Gebrauchte Möbeln stehen zum Verkauf

Scharrngasse Nr. 4.

Ein Haus ist mit 500 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen
Unterberg Nr. 23.

Ein Haus mit 4000 \mathcal{R} . Anzahlung, Garten, Kaufladen zu verkaufen
Unterberg Nr. 23.

Futterkartoffeln sind zu verkaufen

Marienbibliothek bei Wittwe **Feideck.**

Auch sind daselbst gut kochende Linsen und Bohnen zu haben.

Ein **Pianino** steht zum Verkauf

Rathhausgasse Nr. 13.

Ein schwarzseidenes Kleid zu verkaufen

kl. Steinstraße Nr. 9, parterre.

Getragene männliche Kleidungsstücke verkauft billig
alter Markt Nr. 4, 2 Tr.

Heute und folgende Tage schönsten **Rosfleisch**, Serelatwurst, gut und fein, mit und ohne, Knack- und Bratwürstchen, Knoblauchwurst u. s. w.

Fr. Thurm, geprüfter Roschlächter.

1 Grube Dünger zu verkaufen Schulberg Nr. 12 a.

70—80 Kannen Milch sind täglich abzulassen
in **Zöberitz** Nr. 14.

Ein Haus mit 3—4 Stuben wird mit 4—500 \mathcal{R} . Anzahlung zu kaufen gesucht. Näheres
Rannische Straße Nr. 24, im Hofe 1 Tr.

Damen-Mäntel, Mantillen, Paletots

in Taffet und Wolle in größter Auswahl, wie Kleiderstoffe empfiehlt

E. Cohn, große Steinstraße Nr. 73.

Max Lampe, Crinolin-Fabrik, große Steinstraße 3

empfehlte sein Crinolin-Lager in anerkannt billigster Waare bestens.

40. Gustav Pfahl, Schmeerstraße 40,

empfehlte vollständig assort. Lager von franz. Seidenhüten, Filzhüte von 1 1/2 bis 3 Rb. in größter Auswahl, Feldhüte in Filz und Stroh zu billigen Preisen.

Eine schon gebrauchte gutgehaltene **Laden-einrichtung** für einen Materialisten wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Q. Q. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

2 fette Schweine verkauft Unterberg Nr. 25.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Tage mein

Photographisches Atelier

eröffnet habe. Bilder werden in jeder beliebigen Größe angefertigt. Mein Bestreben wird sein, reelle und pünktliche Bedienung und billigste Preise. Ich bitte um geneigtes Wohlwollen.

Brunnenplatz Nr. 11 an der alten Promenade neben Hrn. Oberamtm. Lüttig.
Halle, im Mai 1863. **S. Gehre.**

1000 Rb. werden auf erste Hypothek gesucht Mittelwache Nr. 4, 1 Treppe.

1300 – 1400 Rb. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht von

Andreas Kessler in Cönnern.

2000 Rb. zur 1. Hypothek mit 5 % Zinsen, auf ein diesiges Hausgrundstück mit bedeutendem Geschäft hastend, werden zum 1. Juli c. zu cediren gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein zuverlässiger, des Fahrens kundiger Knecht, findet Stellung **Geiststraße Nr. 43.**

Ein reinliches und arbeitsames Hausmädchen findet zum 1. Juli bei gutem Lohn einen Dienst **gr. Berlin Nr. 18, 1 Treppe.**

Ein Paar kinderlose Leute, mit guten Zeugnissen versehen, suchen, da sie beiderseits eine kleine Beschäftigung übernehmen können, eine Stelle als Hausmann. Adressen bittet man unter B. B. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges, freundliches Kindermädchen wird gesucht **Mittelstraße Nr. 2.**

Eine Familienwohnung, womögl. in der Nähe des Leipziger- od. Steinhörs, best. aus 2 Stuben, 2 K., Küche etc., wird zum 1. Juli c. zu miethen gef. Offerten unter H. H. # 3 in der Exp. d. Bl.

Ein Laden mit Wohnung in einer frequenten Straße wird zum Juli oder October zu miethen gesucht. Ges. Offerten bittet man unter Adresse H. F. # 22 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine gut möblirte Stube und Kammer wird so- gleich gesucht. Offerten nebst Preisangabe abzugeben unter P. P. # 3. in der Expedition d. Bl.

Eine alleinstehende Frau wird als Mitbewohnerin eines größeren Logis bei einer anständigen Familie sogleich oder später gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Laden nebst sämtl. Räumlichkeiten, worin- nen Victualienhandel in allen Artikeln, verbunden mit Schank- u. Speisewirtschaft mit Mittagstisch, schwunghaft betrieben worden, ist an kinderlose, sich besonders zu einer Restauration eignende anständige Leute vom 1. October ab anderweit zu verpachten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis, für 2 Herren oder Damen passend, ist am 1. Juli zu beziehen **Geistthor Nr. 9.**

Eine meublirte Stube mit Kammer ist an einen einzelnen Herrn sogl. zu verm. **gr. Klausstraße 9.**

Schlafstellen mit Kost **Gerbergasse Nr. 10.**

Gefunden ein goldenes Medaillon. Näheres beim **Oberkellner** im „**goldenen Ring**.“

(Verspätet.)

Verloren ein goldener Bleistifthalter, an einem Ende mit einem Amethyst versehen. Abzugeben gegen Belohnung bei

Frau Prof. **Knoblauch**, Jänergasse Nr. 2.

Die gegen Frau **Caroline Linsmann** unbedachtam ausgesprochenen Beleidigungen nehme ich hierdurch gern zurück. **Dorothee Bennemann.**



L. Gundermann, Schmeerstraße,

empfehlte sein reichhaltiges Lager Mäntel, Paletots und Mantillen in den schönsten seidenen u. wollenen Stoffen, auch ächte Pariser Long-Châles, Stollatücher, Double-Châles und Umschlagetücher bei möglichst billigster Preisstellung.

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Seidene, wollene und halbwoollene Kleiderstoffe, glatte und brochirte Gardinen in allen Breiten, Meublesdamaste in Ganz-, Halb- und Baumwolle, weiße Unterröcke empfiehlt

L. Gundermann, Schmeerstraße.

F. Leinert's Kaffee und Restauration, Rathhausgasse Nr. 15,



Neueste Sendung Thüringer Bock-Bier, sowie Zerbster Bock-Bier erhielt und empfiehlt als ausgezeichnetem einem geehrten Publikum.
Echt Zerbster Bitterbier und Trebnitzer Gose ebenfalls ff.



Schüßler'sche Liedertafel.

Montag (2. Pfingstfeiertag) früh 6 Uhr im Füreuthale Morgen-Liedertafel. **Der Vorstand.**

Den 14. Mai 1863. Herzlichen Dank. **U. E.**

Heute Sonnabend u. Sonntag Speckkuchen, Kaffeekekuchen nebst einem ff. Löwsten Lagerbier; auch an beiden Abenden musikalische Abendunterhaltung, gegeben von einer neuen Herren- u. Damen-Kapelle bei **S. Schade.**

Restauration.

Die Eröffnung meiner neuen Restauration, **Schulberg Nr. 8**, findet heute Sonnabend Abend den 23. Mai statt, wozu ich ein hochgeehrtes Publikum um geneigten Zuspruch bitte.

W. Jungblut.

Den ersten Feiertag früh Speckkuchen in der Restauration Schulberg Nr. 8.

Liedertafel Severi.

Den 2. Feiertag Nachmittags 2 Uhr nach der Haide (heilige Hallen). Alle Freunde des Vergnügens werden höflichst eingeladen zu einem Tanzchen. Bier ff. à Seidel 1 *Sgr.* 3 *S.* **Der Vorstand.**

HARMONIE.

Zum 2. Pfingstfeiertage von Abends 8 Uhr ab **Theater und Ball** im „Bürgergarten.“

Cröllwitz.

Zum 2. und 3. Feiertag und zu Klein-Pfingsten ladet zur Tanzmusik ergebenst ein **W. Nothe.**

Preßler's Berg.

Zum 1. Pfingstfeiertage früh Speckkuchen.

Hôtel „zur Eisenbahn.“

Am 2. Pfingstfeiertage von Nachmittags 4 Uhr ab Tanz und freie Nacht.
F. Kindler.

Nabeninsel und Böllberg.

Zum 1. Feiertage frischen Speck-, Matz- und Kaffeekekuchen. Den 2. und 3. Feiertag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

G. Kurzhals.

Ummendorf.

Zum Pfingstfest: 1. Feiertag Gesellschaftstag, den 2. u. 3. Feiertag Tanzkränzchen u. Omnibusfahrt bei **Ratsch.**

Warnung für alle Diejenigen, die mir aus Haß nachreden, ich hätte meine Frau gemißhandelt, daß sie daran gestorben wäre. Ich werde mich auf die Beweise der Herren Professor Dr. **Olshausen** und Dr. **Scabell** berufen, um ein gerichtliches Verfahren bewerkstelligen zu können.

Halle, den 21. Mai 1863.

Wilhelm Serbe, Fabrikarbeiter.

Familien-Nachrichten.

Heute den 22. früh $\frac{1}{4}$ Uhr starb nach langen und schweren Leiden meine liebe Frau **Therese Kaufmann** geb. **Frisch**. Dies allen Freunden und Verwandten zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.
F. Kaufmann.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.